

	<p>Objekt: Viminacium</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11417</p>
--	---

## Beschreibung

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN XII gekennzeichneten Ära von Viminacium ist durch die ersten Prägungen unter Philippus Arabs mit der Datierung AN V und den ersten Prägungen unter Valerianus mit der Datierung AN XIV zu bestimmen. Der Beginn der Ära von Viminacium ist damit im Herbst 239 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 24-25.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Herennius Etruscus in der Rückenansicht nach r.  
Rückseite: Weibliche Person steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., mit nach unten ausgestreckten Händen. Links daneben Stier nach r., r. daneben Löwe nach l.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.88 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	250-251 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Viminacium
	wann	1911-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Herennius Etruscus (227-251)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Stadt
- Tier

## Literatur

- AMNG I-1 49 Nr. 142 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).
- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 60 Nr. 3.42.1 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).
- RPC IX Nr. 33 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 165 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).
- SNG Ungarn. Budapest II 90 Nr. 443 (Viminacium, 250-251 n. Chr.).